## Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 17.10.2024

## 1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Drs-Nr. 1848/IX aus der 34. BVV vom 23.05.2024, Bürgerbeteiligung beim Schulneubau Bruno-Baum-Straße

## 2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen wird teilweise gefolgt.

Im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) wird am in Rede stehenden Standort ein grundsätzlich genehmigter Typenbau durch das Land realisiert. Hierbei sind gesonderte Beteiligungsverfahren hinsichtlich Art und Weise bzw. Errichtung dieses Typenbaus für Bürgerinnen und Bürger bzw. Anwohnende nicht vorgesehen, jedoch wird über das Vorhaben informiert.

Wichtig ist festzuhalten, dass hierbei alle genehmigungspflichtigen standortbezogenen Belange geprüft und beachtet und nur solche Eingriffe getätigt werden, insofern sich diese aus schulorganisatorischen, baufachlichen und auch baulogistischen Gründen nicht vermeiden lassen.

Eine Information der Anwohnenden zu bevorstehenden Schulbaumaßnahmen erfolgt grundsätzlich zeitnah und auf mehreren Kommunikationswegen. Die Benachrichtigung kann in Form von Flyern, Informationsveranstaltungen und über digitale Wege erfolgen. Letzteres wird vor allem über die Homepage des Schul- und Sportamtes geleistet. Hier wird regelmäßig über alle Schulbaumaßnahmen im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive informiert. Die Information ist der Öffentlichkeit auf diesem Wege zugänglich.

Zu den Flyern ist mitzuteilen, dass für die letzten Schulbaumaßnahmen (36. Grundschule, Grundschule in der Bruno-Baum-Straße) solche erstellt und vervielfältigt wurden sowie eine Firma mit der Verteilung in die Briefkästen beauftragt wurde. So wurden beispielsweise für die 36. Grundschule über 3.400 Flyer gedruckt und in den Briefkästen der Anwohnerschaft verteilt.

In Bezug auf den Grundschulneubau an der Bruno-Baum-Straße wurde bereits ebenfalls

ein umfangreiches FAQ erstellt, welches momentan durch die Fragen und Antworten, der im April durchgeführten Bürgerinformationsveranstaltung ergänzt wird. Dort werden Bürgerinnen und Bürger zeitnah ebenfalls eine Information bzgl. der Bauverzögerung und zu den Hintergründen der nötigen erneuten Ausschreibung finden können.

Der Hinweis mit der leichten Sprache wird aufgenommen und bestmöglich umgesetzt.

Durch die digitale Bereitstellung der Informationen zu den Schulneubauten und Schulergänzungsbauten besteht für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit der Nutzung eines Übersetzungstools. Eine grundsätzliche mehrsprachige Bereitstellung der Informationen wird nicht durch das Schul- und Sportamt ermöglicht. Hierzu müsste ein professioneller Übersetzungsdienst in Anspruch genommen werden. Derartige Finanzmittel stehen nicht zur Verfügung.

Nadja Zivkovic Bezirksbürgermeisterin Bley
Bezirksstadtrat für Schule, Sport,
Weiterbildung, Kultur und Facility
Management